



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

Review „Harold D. Lasswell: Politics: Who Gets What, When, How“

Erich Fromm
1937c-d

Review „Harold D. Lasswell: Politics: Who Gets What, When, How“, in: Zeitschrift für Sozialforschung, Paris (Librairie Félix Alcan), Band VI (1937), S. 220f. Reprint: München (Kösel-Verlag) 1970 and München (Deutscher Taschenbuch Verlag, dtv 5975) 1980.

Copyright © 1937 by Erich Fromm; Copyright © 2011 by The Literary Estate of Erich Fromm, c/o Dr. Rainer Funk, Ursrainer Ring 24, D-72076 Tuebingen / Germany. – Fax: +49-(0)7071-600049; E-Mail: fromm-estate[at-symbol]fromm-online.com.

Nach L. stellt die Elite denjenigen Teil der Gesellschaft dar, der das meiste von vorhandenen Werten bekommt. Als die wichtigsten dieser Werte werden „deference“, „safety“ und „income“ ausführlicher behandelt. Die Methoden, durch die eine Elite sich an der Macht hält, beziehungsweise eine Gegenelite die Macht erobert, sind „symbols“, „violence“, „goods“ und „practices“. „Symbols“ werden mit Ideologie gleichgesetzt, soweit sie der herrschenden, mit Utopie, sofern sie der nach der Macht strebenden Elite dienen. L. weist darauf hin, dass, wenn in einer Epoche bestimmte seelische Tendenzen unterdrückt sind, sie deshalb doch nicht ausgelöscht sind, so dass durch eine geschickte Propaganda die unbewussten Impulse belebt und manifest gemacht werden können. Erfolgreiche Propaganda muss speziell mit folgenden seelischen Haltungen umzugehen wissen: „aggressiveness“, „guilt“, „weakness“ und „affection“. Im Kapitel über „violence“ wird aussen- und innenpolitische Gewalt koordiniert behandelt, wobei allerdings die aussenpolitische „violence“ im Vordergrund der Betrachtung steht. Die Verteilung der „goods“ wird nach zwei Systemen untersucht: „rationing“ und „prizing“. Unter „practices“ versteht L. alle politisch-strategischen und taktischen Maßnahmen, wie Sozialversicherung, Regierungsformen, Zentralisation und Dezentralisation, Stimmungsmessung. Im Kapitel „results“ wird untersucht, wie die Eliten beschaffen sein müssen, beziehungsweise welche Faktoren eine Rolle spielen, um sie zur Elite geeignet zu machen. Eine besondere Rolle spielt die These, „the distinguishing and unifying political movement of our times is the emergence of the lesser-income skill groups to hegemony in a world where the partial diffusion, partial restriction of the world revolutionary pattern of 1917 is taking place atop the world created by the revolution of 1789.“ Zur „lesser-income skill group“ werden auch die spezialisierten Arbeiter gerechnet. Im Kapitel „personality“ zeigt L., welche Persönlichkeitstypen unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit zur politischen Führerschaft haben. Eine besonders eingehende Würdigung findet der „rage type“ und das Problem der Folgeerscheinungen der verdrängten Wut. In dem Kapitel über „attitudes“ werden politische Akte unter dem Gesichtspunkt ihrer Externalisiertheit versus internalisierten Akten, die nur den Organismus selbst betreffen, besprochen.

Das Buch stellt eine wichtige Bereicherung auf dem Gebiet der soziologischen Analyse dar. Für den Psychologen besonders anregend sind die Bemerkungen über die unbewussten Impulse und Hemmungen, die dem „rage type“ zugrunde liegen. L. versteht es,



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

auch dem mit einer Analyse dieser Art noch nicht vertrauten Leser in anschaulicher Weise zu zeigen, wie sich hinter den Ideologien bestimmte psychische Tendenzen verbergen und wie diese mit Hilfe der Ideologie sich durchzusetzen streben ; er beweist, wie fruchtbar die Kombination tiefenpsychologischer und soziologischer Methoden für das Verständnis der politischen Gegenwart sein kann.

Erich Fromm (New York).